

Rundschreiben 1/2026

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit
Kurt-Schumacher-Str. 23 60311 Frankfurt am Main



Grußwort des Vorstands

Liebe Mitglieder*innen der Frankfurter Gesellschaft,

wir möchten Sie schon jetzt mit diesem Rundschreiben auf die **Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen** unserer Gesellschaft am **Mittwoch, den 15. April 2026, 18 Uhr** im Evangelischen Regionalverband für Frankfurt und Offenbach, **Kurt-Schumacher-Straße 23, 60311 Frankfurt** am Main aufmerksam machen. Sie werden von uns vierzehn Tage vor der Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung eine genaue Tagesordnung postalisch und per Email zugeschickt bekommen.

Im Anschluss an die ordentliche Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung wird die bekannte **Klarinettistin Irith Gabriely** ausgewählte jüdisch-israelische Lieder für uns spielen.

Des Weiteren möchten wir Sie darüber informieren, dass der geschäftsführende Vorstand mit Petra Kunik (jüdische Vorsitzende), Pfr.*in Susanna Faust-Kallenberg (ev. Vorsitzende), Pfr. Rolf Glaser i.R. (kath. Vorsitzender), Rudolf W. Sirsch (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied), Roberto Fabian (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied) und Hilda Ceric (Schatzmeisterin) zur Klausurtagung am 2. Februar 2026 in der Pfarrei Sankt Hildegard Frankfurt zusammengekommen waren und das Veranstaltungsjahr 2025 noch einmal rückblickend besprochen und darüber hinaus Veranstaltungen sowie größere Projektvorhaben für das Kalenderjahr 2026 durchplanten.

Auf der kommenden Jahreshauptversammlung/Mitgliederversammlung werden wir im Rahmen eines Tätigkeitsberichts die durchgeführten Veranstaltungen, Projektvorhaben und Kooperationsveranstaltungen dezidiert vorstellen und auch unsere geplanten Vorhaben für 2026 werden wir dann genauer erläutern.

Schon jetzt möchten wir Sie darüber informieren, dass wir unser Hauptanliegen einen Schülerwettbewerb mit dem Titel „Abraham Pokal“ auszuschreiben realisieren und im November 2025 in den Römerhallen auf dem Römerberg die Preisverleihung mit mehreren Frankfurter Schulklassen erfolgreich durchführen konnten.

Wir möchten Sie mit diesem Rundbrief noch einmal auf unsere geänderte Bankverbindung – nun bei der Taunus-Sparkasse – aufmerksam machen. Wenn Sie Ihren **Mitgliedsbeitrag in Höhe von 30 € für das Jahr 2025 und für das Jahr 2026** noch nicht entrichtet haben sollten, sollten Sie dies bitte möglichst bald nachholen.

Vorsitzende

Petra Kunik, jüdische Vorsitzende
Pfrin. Susanna Faust-Kallenberg, evangelische Vorsitzende
Pfr. Rolf Glaser i.R., katholischer Vorsitzender

Vorstand

Roberto Fabian
Rudolf W. Sirsch

Schatzmeisterin

Hilda Ceric

Bankverbindung

Taunus Sparkasse
DE29 5125 0000 0017 0015 82
BIC: HELADEF1TSK

Hier schon einmal ein kurzer Rückblick und ein kurzer Ausblick auf bereits gewesene und bald stattfindende Veranstaltungen unser GCJZ Frankfurt e.V.

Wir hatten unser Monatsprogramm Januar 2026 in Kooperation mit der *Margit-Horváth-Stiftung in der KZ Gedenkstätte Mörfelden-Walldorf* anlässlich des Holocaust-Gedenktages zum 27. Januar mit einer szenischen Lesung begonnen. Die szenische Lesung bezog sich auf das Buch: Márta Zoé Radnai ‚Die Geschichte einer jungen ungarischen Jüdin – u.a. Überlebende der KZ-Außenstelle Walldorf‘. Die Autorin **Cornelia Rühlig und Anna Gnad**t haben in ihrer szenischen Lesung die Biographie von Márta Zoé Radnai **beeindruckend vorgestellt**. Für die musikalische Umrahmung sorgte Irith Gabriely mit ihrem virtuellen Spiel auf der Klarinette.

Am **12. Februar, besuchten wir das Jüdische Museum Frankfurt**. Wir erlebten dort ein poetisch-philosophisches Bühnenereignis „[golem.ai](#)“ - **Von der Zeitlosigkeit einer alten Legende** Der Golem trifft hier auf sein digitales Echo – eine künstliche Intelligenz –, und lädt dazu ein, über aktuelle Themen von Schutz, Macht und Verantwortung im Zeitalter von KI nachzudenken. Beim anschließenden Besuch im Lif Deli (Restaurant im Museum) gab es dann auch einen regen Austausch.

Am Montag, den 16. Februar trafen wir uns zum 100. Geburtstag Frankfurterin Margot Frank zu einem Gedenkgang vom Römerberg zu Gedenkstätte Börneplatz.

Margot Frank starb im März 1945, einige Tage vor ihrer Schwester Anne Frank und nur wenige Wochen vor der Befreiung des KZ, an den Folgen einer Fleckfiebererkrankung.

Der Name Margot Frank ist auf einem Namensblock eingraviert und ist einer von 11.908 Namen von Frankfurter Jüdinnen und Juden, die im Holocaust verfolgt und ermordet wurden.

Wir freuen uns auf Sie bei unseren nächsten Veranstaltungen.

Vorschau:

Am **25. April 2026, 19 Uhr planen wir wieder eine Kooperation mit der Margit-Horváth-Stiftung in der Gedenkstätte Mörfelden Waldorf** mit der Veranstaltung: „**Ich wand`re durch Theresienstadt**“

Eine musikalische Lesung mit dem Bläserquintett OPUS 45. Es wurden u.a. Kompositionen von Pavel Haas, Hans Krása, Viktor Ullmann und Gideon Klein gespielt. Diese Komponisten waren in Theresienstadt inhaftiert und wurden von den Nationalsozialisten ermordet. Der Schauspieler Roman Knižka liest aus Werken und Erinnerungen u.a. von Ruth Klüger, Zvi Cohen, Leo Strauss und Gerty Spies ... sowie eigene Gedichte und Texte von Kindern und Jugendlichen, die in Theresienstadt inhaftiert waren.

Schülerinnen und Schüler studieren unter der Anleitung von Roman Knižka den Sprechchor aus der Kinderoper *Brundibár* von Hans Krása ein, die über 50-mal im Ghetto Theresienstadt aufgeführt wurde.

Nach einer kurzen Pause wird Edith Erbrich, die als 13-jähriges Kind von Frankfurt nach Theresienstadt deportiert wurde, von ihren eigenen Erinnerungen an die damalige Zeit berichten.

Wir werden einen Kleinbus mieten, um zur *Gedenkstätte Mörfelden Waldorf* hin- und im Anschluss an die Veranstaltung zurückzufahren.

Für den Vorstand:

Roberto Fabian

Vorsitzende

Petra Kunik, jüdische Vorsitzende

Pfrin. Susanna Faust-Kallenberg, evangelische Vorsitzende

Pfr. Rolf Glaser i.R., katholischer Vorsitzender

Vorstand

Roberto Fabian

Rudolf W. Sirsch

Schatzmeisterin

Hilda Ceric

Bankverbindung

Taunus Sparkasse

DE29 5125 0000 0017 0015 82

BIC: HELADEF1TSK